



Der Vorverkauf startet – Alpentöne 2023 gibt erste Acts bekannt

Das Festival Alpentöne 2023 findet vom 17. bis 20. August 2023 in Altdorf statt. Es wird alpin und international. Erstmals prägt mit Thomas Gansch ein «Artist in Residence» das Festival. Ab sofort sind Festivalpässe erhältlich.

Die 13. Ausgabe von Alpentöne rückt Klänge, Töne und Geräusche aus dem Innern der Berge in den Mittelpunkt. Alpentöne wird damit seinem Namen

gerecht wie noch nie. Das vierköpfige Programmteam Carine Zuber, Tobias Bolting, Boris Previšić und Karl Marbet sowie Geschäftsleiter Pius Knüsel stellen für das Festival vom 17. bis 20. August ein Programm zwischen Neuer Volksmusik, Volkslied und Jazz zusammen: Mit dem Österreicher Thomas Gansch und dem Franzosen Erik Truffaz stehen gleich zwei Trompeter von Weltrang in Altdorf auf der Bühne. In «L'Aur Blau» lädt La Triada der Bündner Sängerin Corin Curschellas den Schweizer Stimmkünstler Bruno Amstad dazu. Und die Berner Schwyzerörgelvirtuosen von Pflanzplätz zeigen mit Pudi Lehmann – dem Tausendsassa an Klangschalen, Gongs und Perkussion aller Art – wie überraschende und unerwartete Klänge entstehen können.

Seit 1999 heisst das biennale Festival Alpentöne eine Vielfalt von Ensembles willkommen, die zwischen Tradition und der Innovation pendeln.

Festivalpässe ab sofort erhältlich

Die Konzerte finden im Theater Uri, im Cinema Leuzinger, im Garten der Musikschule Uri, in der Kirche St. Martin und 2023 wieder auf dem Lehnplatz in Altdorf statt, neu unter freiem Himmel. Der Vorverkauf der 3-Tages-Festivalpässe (CHF 195.-) beginnt am 7. Dezember. Ab Mitte April sind für Alpentöne 2023 dann auch Tagespässe verfügbar.

Thomas Gansch ist Artist in Residence und «Störtrompeter»

Die neue Programmleitung wird jedes Jahr ein*e Gastmusiker*in für die Gesamtdauer des Festivals einladen. 2023 ist es der Wiener Trompeter und Ausnahmemusiker Thomas Gansch – von Mnozil Brass, jener legendären Band, welche die allererste Ausgabe von Alpentöne prägte. Neben zahllosen Kooperationen mit Musiker*innen aus der ganzen Welt und Auftritten in knapp 50 Ländern komponiert er neben Mnozil Brass auch für verschiedenste andere Besetzungen. Thomas Gansch ist nicht nur einer der vielseitigsten Trompeter seiner Generation, sondern auch ein Entertainer durch und durch, der immer den Schalk im Nacken trägt, ohne je die Musik aus den Augen verlieren. Er tritt am Festival 2023 mit dem Blechbläser-Trio «Wieder, Gansch & Paul» auf – vor allem aber verfügt er über einen Freipass, mit dem er spontan in jedem Moment des Festivals musikalisch eingreifen darf, sei es während eines Konzerts, eines Filmes, einer Sprechrunde, in einer

Kneipe oder auf dem Lehnplatz – ein richtiger «Störtrompeter».

Erik Truffaz Alp Dorf Connection stellt das Alphorn in den Mittelpunkt

Erik Truffaz gilt als einer der grössten europäischen Jazztrompeter. Dass er auch ein begnadeter Alphornvirtuose ist, zeigt er mit seinen Westschweizer Musikerkollegen der «Alp Dorf Connection», wenn er anlässlich der Alpentöne 2023 für die Uraufführung seiner neusten Komposition zum Alphorn greift. Als Sohn eines Musikers wuchs er im Pays De Gex auf und pflegt seither den Bezug zu dieser Alpregion. Noch heute verbringt er viel Zeit in seiner Alphütte im französischen Skigebiet Tignes.

L'Aur Blau – La Triada und Bruno Amstad bringen das goldene Blau zum Klingen

Corin Curschellas (Konzeptidee), Ursina Giger und Astrid Alexandre, bekannt unter dem Namen La Triada, haben sich dem rätoromanischen Liedgut und der romanischen Poesie verschrieben. Ausgehend vom ältesten und bedeutendsten Lied der Rätoromania, der «Chanzun da la Sontga Margriata», kreiert das Trio speziell für das Festival zusammen mit Stimmkünstler Bruno Amstad und Lichtdesigner Michael Eigenmann eine Multispektrale Ode an das Wasser, dem blauen Gold. L'Aur Blau!

Pflanzplätz & Pudi Lehmann lösen die Grenzen der Genres auf

Zwei Schwyzerörgeler und ein Kontrabassist, die einen Mix aus traditioneller und moderner Volksmusik spielen, das sind Pflanzplätz. Klangschalen, Gongs, Trommeln und alle Art von Perkussionsinstrumenten sind die Welt von Pudi Lehmann. An den Alpentönen kommen die vier Musiker zusammen und lösen die Grenzen von zeitgenössischer E-Musik, sakraler Musik und Weltmusik auf. Höchstspannend, wie sich die gegensätzlichen Klangwelten kontrastieren und ergänzen.

Auf dem Laufenden bleiben

www.alpentoene.ch

Facebook: www.facebook.com/alpentoene

Instagram: www.instagram.com/alpentoene

Für den Newsletter anmelden: www.alpentoene.ch

Bilder:

01: Thomas Gansch_(c)_Lukas_Beck
02: Pflanzplätz & Pudi Lehmann_(c)_PD
03: L'Aur Blau_(c)_PD
04: Erik Truffaz_(c)_Yuji Watanabe

Ihr Kontakt:

Alpentöne Internationales Musikfestival
Severin Barmettler
Verantwortlicher Medien
Dätwylerstrasse 25
6460 Altdorf
www.alpentoene.ch
+41 79 545 87 14
severin.barmettler@alpentoene.ch